

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



RLI Energiedialog 2017

Workshop 3: Stakeholder Empowerment Tools

06.09.2017

Workshop 3: Stakeholder Empowerment Tools

- Was ist ein Stakeholder Empowerment Tool?
- Warum dieser Workshop?

- Was ist ein Stakeholder Empowerment Tool?
„simulative Werkzeuge zur Unterstützung von
Beteiligungsprozessen der Energiewende“
 - Auswirkungen von Maßnahmen berechnen
 - einsetzbar im Diskurs mit verschiedenen
Stakeholdern
 - Verständnis schaffen + Beteiligung ermöglichen

Workshop 3: Stakeholder Empowerment Tools

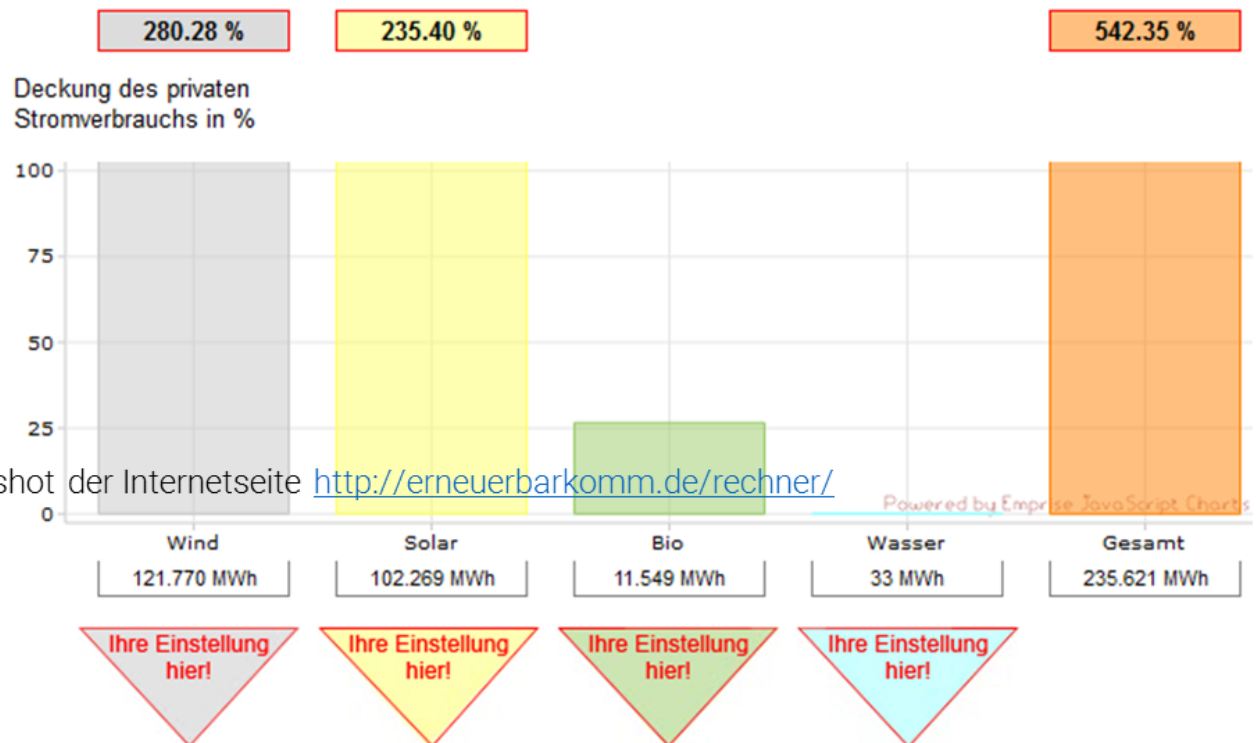
Beispiel: Erneuerbar Komm!

- FH Frankfurt am Main: Erneuerbar Komm! – flächenbezogene Potenzialanalyse für Erneuerbare Energien
- Durch welche Form der Erneuerbaren Energien kann der Strombedarf meiner Gemeinde am ehesten gedeckt werden? Wie viel Fläche wird hierfür benötigt?

Butzbach

Einwohner: 24.968
Gemeindefläche (ha): 10.662
Anzahl Gebäude: 24.268
Gebäudefläche (ha): 180
Grünland (ha): 863
Ackerflächen (ha): 4.170
Waldflächen (ha): 4.384
Anzahl Flüsse: 1
Gefälle Flüsse (m): 3

Quelle: Screenshot der Internetseite <http://erneuerbarkomm.de/rechner/>

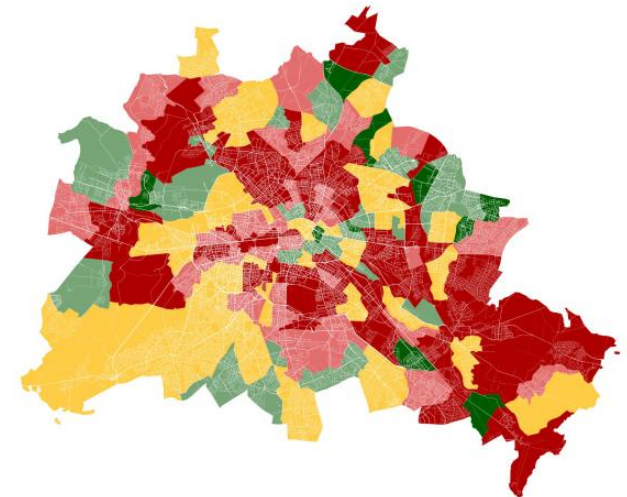


Workshop 3: Stakeholder Empowerment Tools

Beispiel Wärmetool (Simulation / Einsatz im Diskurs)

Berechnung von **Auswirkungen** verschiedener Maßnahmen im Berliner Wärmesektor auf die CO₂-Emissionen

- Variation des Heizwärmebedarfs
- der Sanierungsstände
- ordnungsrechtlicher Grenzwerte
- des Warmwasserbedarfs
- oder der Technologien zur Wärmebereitstellung



Workshop 3: Stakeholder Empowerment Tools

- Warum dieser Workshop?
 - Entwicklung und Anwendung von StEmp-Tools in [Kopernikus-Projekt „ENavi“](#)
 - Lessons Learned & Konzeptphase

Workshop 3: Stakeholder Empowerment Tools

- Fokus auf Mehrwert, Probleme & Anforderungen

 Entwicklung

 Anwendung

 Tool

Agenda




Input

- Theoretische Einführung
(Judith Fiukowski, Reiner Lemoine Institut)
- Entwicklerperspektive OpenMod.sh
(Simon Hilpert, energiekollektiv)
- Anwenderperspektive 100prosim
(Werner Neumann, BUND)

Pause

Agenda

Arbeitsphase: 3 Diskussionstische (2 x 20 Minuten)

-  Prozessanforderungen für die Entwicklung von StEmp-Tools
(Betreuung durch Elisa Gaudchau, RLI)
-  Prozessanforderungen für die Anwendung von StEmp-Tools
(Betreuung durch Frank Ulmer, Dialogik)
-  Konzeptideen für ein konkretes Beispieltools
(Betreuung durch Andre Schmidt, Modellregion Mecklenburg)

Zusammenfassung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
RLI Energiedialog 2017 - Workshop 3

Jetzt im Saal:

Live-Musik von Benedikt Reidenbach